

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



XII. Men. Mose. C. XIII. XIII. LXXXI.

ner ausge sand das Land zu erkunden.

Daphsi des stams Naphthali. Guel der son Machi des stams Gad. Das sind die namen der Menner / die Mose aussand zu erkunden das Land / Aber den Hosea den son Nun nante Mose Josua.

Da sie nu Mose sandte das land Canaan zu erkunden / sprach er zu jnen / Ziehet hin auff an den Mittag / vnd gehet auff das Gebirge vnd besehet das Land / wie es ist / vnd das Volck das drinnen wonet / obs starck oder schwach / wenig oder viel ist. Vnd was fur ein Land ist darinnen sie wonen / obs gut oder böse sey / vnd was fur Stedte sind darinnen sie wonen / ob sie in Zelten oder Festungen wonen. Vnd was fur Land sey / obs fett oder mager sey / vnd ob Bewome drinne sind oder nicht / Seid getrost / vnd nemet der fruchten des lands / Es war aber eben vmb die zeit der ersten weindrauben.

Enaks kinder

Je giengen hin auff vnd erkundeten das Land / von der wüsten Sin / bis gett Rehob / da man gen Hamath gehet. Sie giengen auch hin auff gegen dem Mittag / vnd kamen bis gen Hebron / da war Ahiman / Sesai vnd Chalmat / die kinder Enak / Hebron aber war sieben jar gebawet vor Zoan in Egypten. Vnd sie kamen bis an bach Escol / vnd schnitten daselbs eine Reben ab mit einer Weindrauben / vnd liessen sie zweene auff einem stecken tragen / dazu auch Granatepffel vnd Feigen. Der ort heisst bach Escol / vmb des Draubens willen / den die kinder Israel daselbs abschnitten.

(Escol) heisst eine Drauben / daraus wird der draubenbaß.

Ad sie kereten vmb da sie das Land erkundet hatten nach vierzig tagen / giengen hin / vnd kamen zu Mose vnd Aaron vnd zu der ganzen Gemeine der kinder Israel in die wüsten Paran gen Kades / vnd sagten jnen wider vnd der ganzen Gemeine / wie es stünde / Vnd liessen sie die fruchte des Landes sehen. Vnd erzeleten jnen / vnd sprachen / Wir sind ins Land komen / da hin jr vns sandtet / da milch vnd honig innen floss / vnd dis ist ire Frucht. On das starck Volck drinnen wonet / vnd seer grosse vnd feste Stedte sind / vnd sahen auch Enaks kinder daselbs. So wonen die Amalekiter im Lande gegen mittag / die Hethiter vnd Jebusiter vnd Amoriter wonen auff dem Gebirge / die Cananiter aber wonen am Meer vnd vmb den Jordan.

Caleb aber stillt das volck gegen Mose / vnd sprach / Lasset vns hin auff ziehen vnd das Land einnemen / denn wir mügen es vberweldigen. Aber die Menner / die mit im waren hin auff gezogen / sprachen / Wir vermügen nicht hin auff zu ziehen gegen das Volck / denn sie sind vns zu starck. Vnd machten dem Lande das sie erkundet hatten / ein böse geschrey vnter den kindern Israel / vnd sprachen / Das Land da durch wir gegangen sind zu erkunden / frisset seine Einwohner / vnd alles Volck das wir drinnen sahen sind Leute von grosser lengge. Wir sahen auch Rysen daselbs / Enaks kinder von den Rysen / vnd wir waren fur vnsern augen als die Hewschrecken / vnd also waren wir auch fur jren augen.

XIII.

Deut. 1. Psal. 106.

Da fuhr die ganze Gemeine auff vnd schrey / vnd das volck weinete die nacht. Vnd alle kinder Israel murreten wider Mosen vnd Aaron / vnd die ganze Gemeine sprach zu jnen / Ah / das wir in Egyptenland gestorben weren / oder noch stürben in dieser wüsten / Warumb füret vns der HERR in dis Land / das vnserer Weiber durchs schwert fallen / vnd vnser Kinder ein raub werden ? Ists nicht besser / wir ziehen wider in Egypten ? Vnd einer sprach zu dem andern / Lasset vns einen Heubtman auffwerffen / vnd wider in Egypten ziehen.

Murren der kinder Israel etc.

Josua. Caleb.

Mose aber vnd Aaron fielen auff jr angesicht fur der ganzen versammlung der Gemeine der kinder Israel. Vnd Josua der son Nun / vnd Caleb der son Jephunne / die auch das Land erkundet hatten / zurrissen ire Kleider / vnd sprachen zu der ganzen Gemeine der kinder Israel / Das Land / das wir durch wandelt

O ij wandelt